

Antrag auf Eröffnung des Nachlaßinsolvenzverfahrens (§§ 315 ff InsO)

An das Amtsgericht

.....

Antragsteller / Antragstellerin:	
Name	
evtl. Geburtsname	
Vorname	
Strasse und Hausnummer	
Wohnort	
Tel.	

I. Eröffnungsantrag

Ich stelle den Antrag, über den Nachlaß
des /der

Name	
früherer Name	
Geburtsname	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	
verstorben am bzw. in dem Zeitraum	

das Insolvenzverfahren zu eröffnen.

- Der / Die Verstorbene war
- bis zu seinem / ihrem Tode
 - bis zum.....
selbständig erwerbstätig (siehe Anlage).

Der/Die Verstorbene hatte seinen/ihren letzten Wohnsitz unter folgender Anschrift:

Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	

Zum Insolvenzgrund:

- Es besteht Zahlungsunfähigkeit; aus dem Nachlaß können die fälligen Zahlungspflichten nicht erfüllt werden.
- Es besteht drohende Zahlungsunfähigkeit; aus dem Nachlaß können die in absehbarer Zeit fällig werdenden Zahlungspflichten nicht erfüllt werden.
- Der Nachlaß ist überschuldet.

Auf die Anlagen sei verwiesen.

Zum Antragsrecht:

- Ich bin Erbe des/der Verstorbenen.
Dies ergibt sich aus folgendem Sachverhalt:

- (Weitere) Erben sind:

- Ich bin zum Nachlaßpfleger bestellt
(vgl. AG _____ - Az.: _____)
- Ich bin zum Nachlaßverwalter bestellt
(vgl. AG _____ - Az.: _____)
- Ich bin zum Testamentsvollstrecker bestellt
(vgl. AG _____ - Az.: _____)
- Ich habe Forderungen gegen den Nachlaß
Dies ergibt sich aus folgendem Sachverhalt:

II. Anlagen:

- Personalbogen bzgl. des/der Verstorbenen (Anlage 1)
- Nachlaßverzeichnis mit den dort genannten Ergänzungsblättern (Anlage 2)
- Gläubiger- und Forderungsverzeichnis (Anlage 3)
- Sonstige:

III. Versicherung (zum Zwecke der Glaubhaftmachung):

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben und Erklärungen versichere ich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Personalbogen:
Angaben zur Person
des Erblassers / der Erblasserin**

**Anlage 1
zum Eröffnungs-
antrag**

Name				
früherer Name				
Geburtsname				
Vornamen <small>(Rufname unterstreichen)</small>				
Geburtsdatum und Geburtsort				
verstorben <small>am bzw. in dem Zeitraum</small>				
Wohnanschrift Straße				
Hausnummer				
Postleitzahl				
Ort				
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit	<input type="checkbox"/> geschieden seit	<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit <input type="checkbox"/> verwitwet seit
Erlerner Beruf				
Beteiligung am Erwerbsleben	<input type="checkbox"/> selbständig im Bereich <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirt/in <input type="checkbox"/> Gewerbetreibende(r) <input type="checkbox"/> Freiberuflich Tätige(r) <input type="checkbox"/> Sonstiges: (Siehe Anlage 4 D)	<input type="checkbox"/> unselbständig als <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Aushilfe <input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/> keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil <input type="checkbox"/> Rentner/in, Pensionär/in seit <input type="checkbox"/> arbeitslos, seit <input type="checkbox"/> Schüler/in, Student/in <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar	
Unterhaltsberechtigte Kinder <small>(Siehe Anlage 4 F)</small>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl:		

8	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Fahrzeuge, Viehbestände, Vorräte, geschlagenes Holz u.ä. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
II. Konten und Sparverträge bei Banken und Sparkassen		
	Genau Bezeichnung des Kreditinstituts a) Name, Anschrift und Bankleitzahl b) Kontonummer (evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen)	Guthaben EURO
1	Girokonten, Tagesgeldkonten, Termin- oder Festgeldkonten, Fremdwährungskonten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
2	Sparkonten (Sparbücher) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: Die Sparbücher befinden sich bei (Name, Anschrift):	
3	Ratensparverträge, Bausparverträge <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
4	Sonstige Einlagen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

III. Forderungen aus Versicherungsverträgen:

	Genauere Bezeichnung a) Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse b) Nr. des Versicherungsscheins c) Art des Anspruchs (z.B. Versicherungsleistung, Beitragserstattung) - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EURO
1	Lebensversicherung, Sterbekasse <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Einzelheiten sind im Ergänzungsblatt 4 B (Lebensversicherungen) angegeben	
2	private Rentenversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
3	private Krankenversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
4	sonstige Versicherungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

IV. Vermögensgegenstände, die in Ergänzungsblättern gesondert aufgeführt sind

1	Grundstücke und Eigentumswohnungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 A
2	Ansprüche aus Lebensversicherungen / Sterbekassen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 B
3	Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 C
4	Gegenstände im Zusammenhang mit einem Erwerbsgeschäft oder einer anderen selbständigen wirtschaftlichen Tätigkeit des Schuldners	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 D
5	Aktien, Genußrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 E
6	Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts u.ä.)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 E
7	Beteiligungen als stiller Gesellschafter	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 E
8	Beteiligungen an Genossenschaften	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4 E

V. Sonstige private Geldforderungen		
	Genauere Bezeichnung a) Name und Anschrift des Drittschuldners b) Rechtsgrund der Forderung c) Fälligkeitsdatum - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EURO
1	Rückständiges Arbeitseinkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
2	Steuererstattungsansprüche <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
3	Sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar	
VI. Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Genauere Bezeichnung, evtl. Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt) und deren Geschäftszeichen, Angaben über Nutzungsverträge u.ä.	Wert EURO
	Urheber-, Patent-, Verlagsrechte oder ähnliche Rechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

VII. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen			
	Genauere Bezeichnung des Erbfalls sowie der Beteiligung oder des Anspruchs	Wert EURO	
	Beteiligung an Erbengemeinschaften, Pflichtteilsansprüche, Vermächtnisse, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
VIII. Schenkungen und Veräußerungen des Erblassers/der Erblasserin in den letzten zehn Jahren (§§ 132, 133, 134 InsO)			
Hat der Erblasser/die Erblasserin in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in erheblichem Umfang Geld oder wertvolle Gegenstände verschenkt oder wertvolle Gegenstände in einem nicht mehr zum normalen Geschäftsbetrieb zählenden Umfang veräußert?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:			
Jahr	Empfänger	Gegenstand	Wert EURO
	Nahestehende Personen (§ 138 InsO): <input type="checkbox"/> Ehegatte (vor oder während der Ehe, nach Ehescheidung) <input type="checkbox"/> Lebensgefährte, Personen, die mit dem Erblasser/der Erblasserin in häuslicher Gemein- schaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung oder Schenkung gelebt haben <input type="checkbox"/> Kinder oder Enkel des Erblassers/der Erblasserin <input type="checkbox"/> Ehegatten Eltern, Geschwister und Halb- Geschwister des Erblassers/der Erblasserin <input type="checkbox"/> die Ehegatten der zuvor ge- nannten Personen		
	Sonstige Empfänger:		

X. Sicherungsrechte

Welche der bisher angegebenen beweglichen Gegenstände (Sachen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet, (z.B. Lohnabtretungen, Lohnverpfändungen, Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, freiwillige Verpfändung, zwangsweise Pfändung?)

Machen Sie für jeden betroffenen Gegenstand die nachfolgenden Angaben.
Fügen Sie evtl. eine gesonderte Aufstellung bei.

1	Eigentumsvorbehalt Gegenstand	Kaufpreis	Name und Anschrift des Verkäufers	Restschuld
2	Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung Gegenstand und Umfang	Datum und Zweck der Abtretung bzw. Übereignung	Name und Anschrift des Sicherungsgläubigers	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld
3	Freiwillige Verpfändung Gegenstand und Umfang	Datum und Zweck der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers / der Pfandgläubigerin	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld
4.	Pfändung Gegenstand Datum der Pfändung	Name des Gerichtsvollziehers und DR-Nr. des Pfändungsprotokoll s	Name und Anschrift des Gläubigers / der Gläubigerin	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld

Erblasser(in):

**Anlage 4 A
zum Eröffnungsantrag**

**Ergänzungsblatt
Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte,
Rechte an Grundstücken**

**I. Genaue Bezeichnung
(evtl. gesonderte Aufstellung beifügen)**

	Allgemeiner Begriff	lfd. Nr.	Lage des Objekts (Straße, Ort) und Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil	Verkehrswert gesamt (ca.) EURO
1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
2	Erbbaurechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
3	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchrechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
4	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					

Erblasser(in):

Anlage 4 B
zum Eröffnungsantrag

Ergänzungsblatt
Lebensversicherungen, Sterbekassen

1	Genauere Bezeichnung der Versicherungsart			
2	Name und genaue Anschrift der Versicherung oder Sterbekasse			
3	Versicherungsschein-Nr.			
4	Höhe der Versicherungssumme oder des Sterbegeldes in EURO			
5	Derzeitiger Rückkaufwert in EURO			
6	Die Versicherung wurde abgeschlossen am			
7	Die monatliche Prämie beträgt EURO			
8	Die Prämien sind gezahlt bis einschließlich (Monat, Jahr)			
9	Die Versicherungssumme wird ausgezahlt (Fälligkeit)	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall <input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> im Sterbefall
10	Die Versicherungssumme wird bei Fälligkeit ausgezahlt an a) im Erlebensfall b) im Sterbefall	a) b)	a) b)	a) b)
11	Die Anordnung zu Nr. 10 ist	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich

12	Handelt es sich um eine Versicherung mit Gewinnanteilen oder Dividenden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
13	Wo wird der Versicherungsschein aufbewahrt?			
14	Sind die Versicherungsansprüche abgetreten oder verpfändet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an
	Name			
	Straße, Haus-Nr.			
	PLZ, Ort			
	Art der zugrundeliegenden Forderung			
	Höhe der zugrundeliegenden Forderung (EURO)			

Erblasser(in):

Anlage 4 C
zum Eröffnungsantrag

Ergänzungsblatt
Wertpapiere, Schuldbuchforderungen,
sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen

Allgemeiner Begriff		Genauere Bezeichnung		Kurs- oder Verkehrswert
		a) Art der Forderung, Name des Papiers (Typ, Serie, Fonds u.ä.), b) Name und Anschrift des Schuldners, c) Fälligkeitsdatum d) bei verbrieften Forderungen: Aufbewahrungsort der Papiere (Name, Anschrift, BLZ) e) Depot- oder Schuldbuchkonto-Nr., Grundbuchbezeichnungen u.ä. - evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -		EURO
1	Aktien, Genußscheine	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, die Einzelheiten sind im Ergänzungsblatt 4 E (Beteiligungen) angegeben	
2	Optionsscheine, Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
3	Schuldverschreibungen, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
4	Investmentfondsanteile	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
5	Wechsel	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
6	Schecks	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
7	Schuldbuchforderungen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
8	Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
9	Gesellschafterdarlehen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
10	Sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	

Erblasser(in):

**Anlage 4 D
zum Eröffnungsantrag**

**Ergänzungsblatt
Erwerbsgeschäft, selbständige Tätigkeit
des Erblassers /der Erblasserin**

I. Allgemeine Angaben zum Erwerbsgeschäft

1	Geschäftszweig				
2	Sitz (Geschäftsanschrift)				
3	Rechtsform				
4	Eintragung im Handelsregister	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar	Amtsgericht	HR

II. Angaben zum Umfang des Erwerbsgeschäfts

1		Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	Aushilfen	Gesamtzahl
a)	Zahl der Beschäftigten					
b)	davon mitarbeitende Familienangehörige					
c)	Vollzeitkräfte					
d)	Teilzeitkräfte					

2	Wie hoch ist etwa die Zahl der Lieferanten	
3	Wie hoch ist etwa die Zahl der Kunden	
4	Wie hoch war der Umsatz im letzten Kalendermonat (vor dem Erbfall)?	EURO
5	Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz in den letzten zwölf Monaten (vor dem Erbfall)?	EURO
6	Ist eine kaufmännische Buchführung für das Unternehmen eingerichtet?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
7	Sind regelmäßig Inventuren und Bilanzen aufgestellt worden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
8	Sind betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt worden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
9	Für welchen Monat liegt die letzte betriebswirtschaftliche Auswertung vor?	
10	Welcher Steuerberater war zuletzt für das Unternehmen tätig? Name Vorname Straße Hausnummer Postleitzahl Ort	

III. Körperliche Vermögensgegenstände (Sachen)

	Allgemeiner Begriff	Genauere Bezeichnung und Aufbewahrungsort - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Falls Vermögensgegenstände mit Sicherungsrechten belastet sind: Art des Sicherungsrechts, Bezeichnung und Anschrift des Gläubigers, Höhe der gesicherten Forderung	Wert EURO nach Abzug der Sicherungsrechte
1	Büroeinrichtung (Möbel, Büromaschinen u.ä., Schreib- und Zeichenbedarf)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
2	Laden- und Lagereinrichtung (Theken, Gestelle usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
3	Werkstätten-, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
4	Warenvorräte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
5	a) Vorräte an Rohstoffen b) Halbfertigerzeugnissen c) Verpackungsmaterialien, Kisten, Packpapier usw.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
6	Fahrzeuge (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, Zulassungsnummer, Fahrzeugpapiere und deren Aufbewahrungsort angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
7	Anderes Inventar und Arbeitsgerät	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		

IV. Auftragsbestand

Liegen Aufträge im Geschäft des Erblassers / der Erblasserin vor?

nein

ja, und zwar:

Auftraggeber

- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Ifd. Nr.	Name	Genaue Anschrift	Art des Auftrags	Der Auftraggeber hat voraussichtlich zu zahlen EURO

V. Außenstände (Geldforderungen gegen Dritte, sog. Drittschuldner)

- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Hat der Erblasser / die Erblasserin Außenstände (d.h. Geldforderungen gegen Dritte, sog. Drittschuldner)?

nein

ja, und zwar:

(Sicherungen, Urteile, Wechsel, Schuldurkunden u.ä. sind anzugeben)

		Drittschuldner	Forderung	
Ifd. Nr.	Name	Genaue Anschrift	a) Grund (z.B. Kaufpreis, Darlehen) b) Entstehungszeit c) Fälligkeit d) Evtl. vorhandene Sicherungen usw.	Einbringlich sind vermutlich EURO

Ergänzungsbogen Beteiligungen

I. Aktien, Genußrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)
--

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kurs- bzw. Verkehrswert EURO	Fällige Ge- winnansprü- che EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen				
1				

II. Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, EWIV u.ä.)

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kapitalkonten Verkehrswert EURO	Fällige Ge- winnansprü- che EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen				
1				

III. Beteiligungen als stiller Gesellschafter			
Name und Anschrift der Unternehmens	Nennbetrag je Beteiligung EURO	Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen			
1			

IV. Beteiligungen an Genossenschaften			
Name und Anschrift der Genossenschaft	Geschäftsguthaben EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO	
Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen			
1			

<p>Gläubiger- und Forderungsverzeichnis</p> <p>Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Nachlaß gerichteten Forderungen Für jeden Gläubiger / jede Gläubigerin ist ein besonderes Blatt nach dem folgenden Muster auszufüllen.</p>
--

Lfd. Nr.:	Genauere Bezeichnung des Gläubigers / der Gläubigerin
Anrede	
Vorname	
Name (Firma)	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Telefon	
Geschäftszeichen	
Ansprechpartner	
Nahestehende Person (§ 138 Abs. 1 InsO)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Vertreter / Vertreterin des Gläubigers / der Gläubigerin	
Rechtsanwalt?	<input type="checkbox"/> nein
Rechtsanwältin?	<input type="checkbox"/> ja
Vorname	
Name	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geschäftszeichen	
Ansprechpartner	

Forderungen dieses Gläubigers / dieser Gläubigerin gegen den Nachlaß		
	Forderung 1	Forderung 2
Hauptforderung		
Zinsen		
Kosten		
Summe		
Forderungsgrund (z.B. Kaufvertrag, Wohnungsmiete, Darlehen, Unterhaltspflicht)		
Entstehungszeitpunkt		
Zeitpunkt der Fälligkeit		
Falls über die Forderung ein Schuldtitel existiert (z.B. Vollstreckungsbescheid, Urteil): genaue Bezeichnung des Titels mit Gericht, Datum und Aktenzeichen		
Summe aller Forderungen dieses Gläubigers / dieser Gläubigerin		